

**Horst Meyer, Mitglied der Ortspartei-
leitung der SED und Bürgermeister
in Teichwolframsdorf, Kreis Greiz**

Viele Bürger packen zu

Täglich kann man in unserer Parteipresse lesen, welche großen Aufgaben sich Arbeitskollektive und Hausgemeinschaften im sozialistischen Wettbewerb zum 25. Jahrestag der DDR vorgenommen haben. Auch wir in der Gemeinde Teichwolframsdorf haben unser Wettbewerbsprogramm zu Ehren des Jubiläums unserer Republik. Es enthält viele Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen unserer 2300 Einwohner. Unter anderem wollen wir durch Neu- und Ausbau 20 Wohnungen errichten bzw. modernisieren. Zum Jahrestag unserer Republik werden nicht nur in unserer Gemeinde, sondern im gesamten Gemeindeverband alle kinderreichen Familien schöne Wohnungen haben.

Die politische Arbeit der Ortsparteileitung, der Gemeindevertretung und des Ortsausschusses der Nationalen Front ist darauf gerichtet, möglichst viele Bürger zur Mitarbeit an der Realisierung unserer Wettbewerbs Vorhaben zu gewinnen. Dabei bewährt sich das System der Agitatoren der Nationalen Front. Unter der Leitung des Ortsausschusses der Nationalen Front sind in den Haus- und Hofgemeinschaften politisch erfahrene Kräfte als Agitatoren tätig, vorwiegend Parteifunktionäre und Gemeindevertreter, aber auch andere Genossen

und Mitglieder der Blockparteien. Über die Agitatoren kommen wir mit der politischen Argumentation schnell an die Einwohner der Gemeinde heran.

Die Ortsparteileitung und der Ortsausschuß organisieren regelmäßig den Erfahrungsaustausch und Schulungen der Agitatoren. Auf Vorschlag der Ortsparteileitung wurde in einer solchen Agitatorenschulung auch über das Wettbewerbsprogramm der Gemeinde beraten. Die Agitatoren erhielten den Auftrag, in den Haus- und Hofgemeinschaften darüber zu diskutieren, an welchen Aufgaben unseres Wettbewerbsprogramms sich die Einwohner vor allem beteiligen wollen. Viele Bürger übernahmen Verpflichtungen. 28 Familien wollen zum Beispiel die Hausfassaden verschönern; 62 Einwohner erklärten sich bereit, beim Straßenbau mitzuhelfen; über 40 Jugendliche, bringen die Anlagen am Sommerbad in Ordnung; 34 Sportler verpflichteten sich, bei der Renovierung der Turnhalle und anderer Sportanlagen mitzuhelfen; 22 Eltern packen bei der Erweiterung des Kindergartens mit zu. Viele Arbeiten haben bereits begonnen. So sind z. B. schon 800 m Wasserleitung verlegt worden.

Die Vorbereitung der Wahlen nutzen wir zur weiteren Entfaltung der Initiative der Bürger im „Mach mit“-Wettbewerb. Mit der weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen der Werktätigen — in unserer Gemeinde wohnen vor allem Industriearbeiter und Genossenschaftsbauern — helfen wir, die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe zu erfüllen. Damit stärken wir auch das Vertrauen der Bürger zu unserer Republik.

Leserbriefe



biet war die Auszeichnung der Sportgemeinschaft Ahlbeck als vorbildliche SG des DTSB im vergangenen Jahr.

Der 33jährige Bauingenieur genießt auch als Volksvertreter großes Vertrauen. Unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat hat er mit errichten helfen — zunächst als Maurer, dann als Student und seit 1966 als Bauleiter auf der über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannten Baustelle der industriemäßigen Büllemastanlage Ferdinandshof und jetzt hier am 80-kt-Silo in Paserwalk.

Die anspruchsvollen Aufgaben, sein Klassenstandpunkt, sein zielbewußtes und entschlossenes Handeln ließen ihn zu einer sozialistischen Persönlichkeit reifen. Er bat um Aufnahme als Kandidat in die SED.

Auf Grund seiner jahrelangen vorbildlichen gesellschaftlichen und fachlichen Arbeit wurde Karl-Ernst Gerhard als Abgeordneter für den Kreistag Uecker-münde nominiert.

Siegfried Mähls
BPO im VEB Landbaukombinal
Neubrandenburg